



Marktgemeinde
Prinzersdorf

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

LEITBILD

P	IELACHAUEN	U
R	AD- & WANDERWEGE	N
E	SLAUFLATZ	D
A	N SIEDLUNG-BETRIEBE	U
Z	EITUNG/BAUERNMARKT	T
V	E RANSTALTUNGSKALENDER	T
O	R TSEINFahrTEN	E
L	S EABENDE	N
B	I D UNGSEINRICHTUNG	D
O	RTSDURCHFahrt	O
O	R TSKERNBELEBUNG	R
I	N F O-FOLDER	F

Inhaltsverzeichnis

Lage von Prinzersdorf	4
Konzepte von bzw. für Prinzersdorf und Uttendorf	10
Statistische Daten	11
Bevölkerungsentwicklung	11
Arbeitsstätten und Erwerbstätigkeit	14
Gebäudestatistik	16
Daten zur Familie	17
Ziele von bzw. für Prinzersdorf	19
Thema Ortsbild	19
Thema Freizeit	20
Thema Kultur	20
Thema Wirtschaft	21
Stärken und Schwächen von Prinzersdorf/Uttendorf	22
Thema: Regionale Verflechtung:	22
Thema: Bildung und Kultur	23
Thema: Natur, Ökologie, Energie	24
Thema: Freizeitgestaltung und Tourismus	25
Thema: Soziales	26
Thema: Wirtschaft und Landwirtschaft	27
Thema: Verkehr und Ortsbild	28
Projekte	29
Weitere Vorgangsweise	42

Vorwort



Dr. Karl Fuchs
Bürgermeister



Ing. Rudolf Schütz
Obmann

Durch die Realisierung der Ortsumfahrung Prinzersdorf ist sicher ein wesentlicher Schritt in Richtung lebenswerteres Prinzersdorf gesetzt worden. Prinzersdorf ist entlang der Bundesstrasse gewachsen, wurde von dieser geprägt und hat von dieser Hauptverkehrsader auch sehr viel profitiert. Der Durchzugsverkehr wird künftig nicht mehr durch den Ortskern rollen, trotzdem bleibt die günstige verkehrstechnische Lage des Ortes gesichert.

Welche Auswirkungen wird diese Verlegung auf den Ort haben?
Ist ein verkehrsberuhigter Ort schon ein „mehr“ an Lebensqualität?
Welche Nachteile können sich daraus ergeben?
Welches „Gesicht“ soll unsere Heimatgemeinde in 5, 10, 20, ... 50 Jahren haben?

In dem Bewusstsein das durch eine große Veränderung sehr viele kleine, mittlere oder große nach sich gezogen werden können, ist Prinzersdorf durch Initiative der Gemeinde, der NÖ Dorferneuerungsaktion beigetreten.

In einer ersten Phase wurde für die Dorferneuerung mit der Bevölkerung sowie Vertretern des Gemeinderates ein Leitbild erstellt.

Das Leitbild beinhaltet neben Stärken und Schwächen die Ziele die Prinzersdorf in den nächsten Jahren erreichen will. Wünsche aus der Bevölkerung sollen in konkreten Projekten umgesetzt werden.

Während der Erstellung dieses Leitbildes hat sich aus einer ersten Interessentengruppe der Prinzersdorfer Dorferneuerungsverein **Lebenswertes Prinzersdorf** gegründet. Der Verein fungiert als überparteiliche Schnittstelle zwischen Gemeinde und Bevölkerung.

Ein wesentlicher Zweck des Vereins besteht in der Mitarbeit bei Vorhaben der Gemeindeentwicklung, wie z.B. die Gestaltung des Ortskerns, der Ortseinfahrten aber auch die Verbesserung der Lebensqualität durch soziale, kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Maßnahmen. Im Rahmen dieses Zieles soll die Dorfgemeinschaft unterstützt und weiterentwickelt werden. Ein großes Anliegen ist die Einbindung der Bevölkerung, von Jung und Alt, zur aktiven Mitarbeit, Ideenfindung und Unterstützung von Lebenswertes Prinzersdorf.

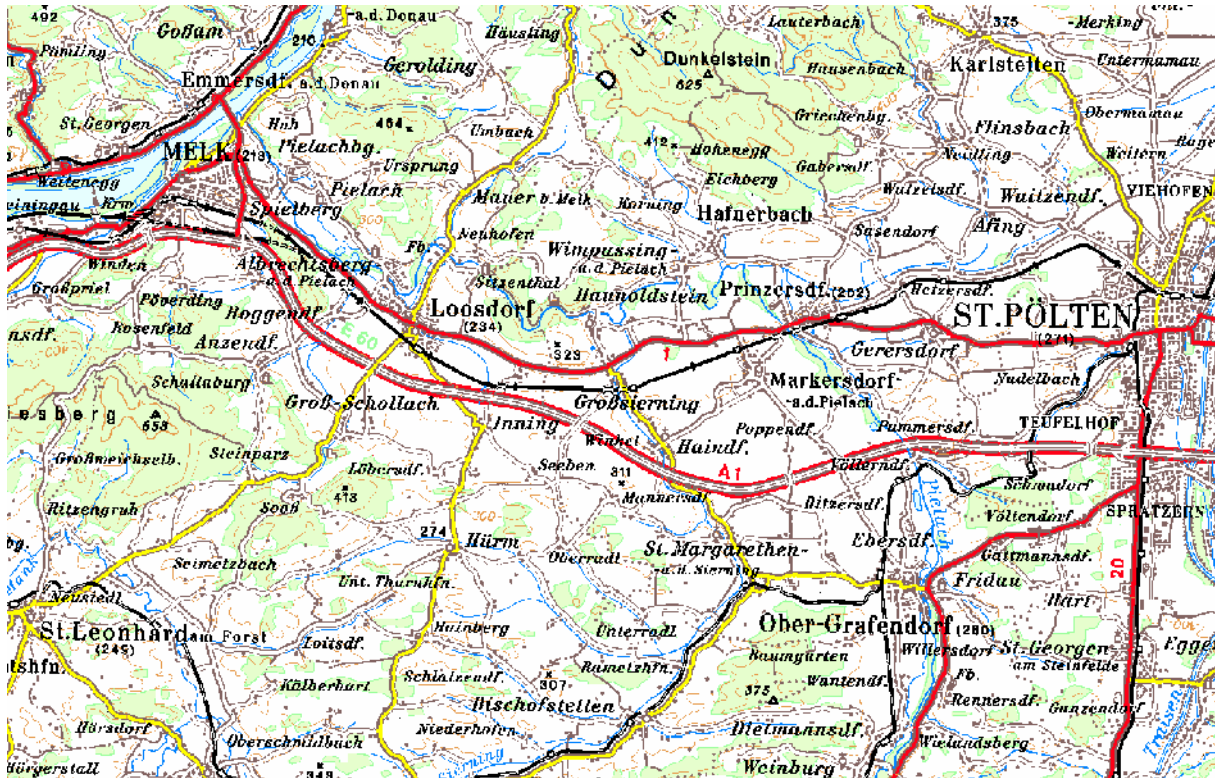
Stellen wir uns die Frage – wie kann Prinzersdorf noch lebenswerter werden – und suchen wir gemeinsam nach den Antworten.

Dr. Karl Fuchs e.h
Bürgermeister

Ing. Rudolf Schütz e.h
Obmann
Lebenswertes Prinzersdorf

Lage von Prinzersdorf

Lage in der Region (ÖK 200-Ost)



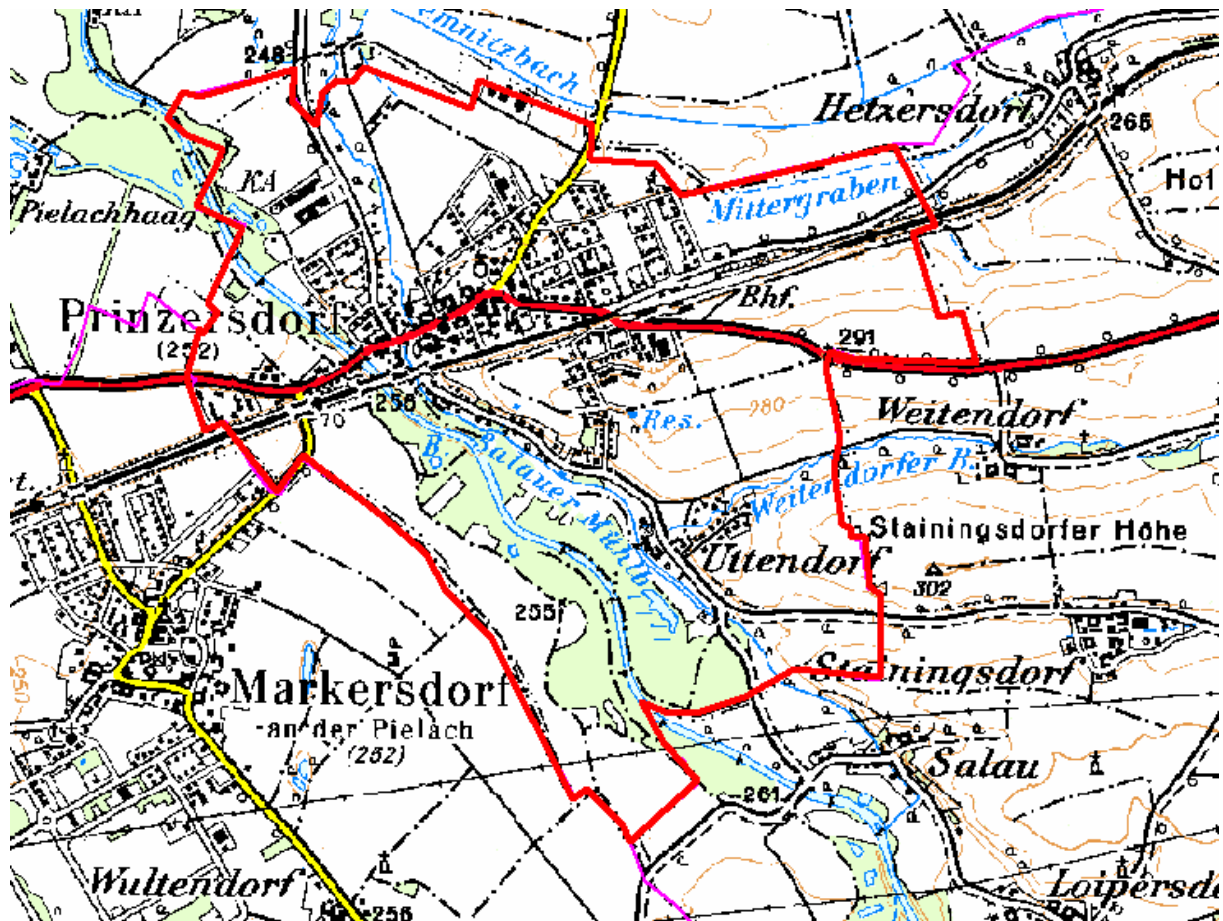
Die Entfernung beträgt von Prinzersdorf nach

St. Pölten	ca. 10 km
Loosdorf	ca. 9 km
Melk	ca. 15 km

Die nächstgelegenen Autobahnanschlüsse sind

- Loosdorf (ca. 10 km) und
- St. Pölten Süd (ca. 12 km)

Gemeindegebiet von Prinzersdorf (ÖK 50)



Im Gemeindegebiet von Prinzersdorf befinden sich zwei Orte:

Prinzersdorf und

Uttendorf

Fläche der Marktgemeinde Prinzersdorf: 406 ha

Anteil der Waldfläche: 11,37 % (46,16 ha)

Seehöhe des Hauptortes: 256 m üA

Luftbild von Prinzersdorf



Luftbild von Uttendorf



Historische Karte von Prinzersdorf



Historische Karte von Prinzersdorf und Uttendorf 19. Jh



Konzepte von bzw. für Prinzersdorf und Uttendorf

Flächenwidmungsplan, rechtskräftig am 28.11.2001 im Gemeinderat, erstellt durch Planungsbüro Schedlmayer (Loosdorf)

Bebauungsplan (flächendeckend für alle Bauland-Widmungen), erstmals rechtskräftig am 4. Juli 1988, laufend Enderungen – nach Bedarf, letzte Änderung/Erweiterung am 23. Juli 2004 ,erstellt durch Planungsbüro Schedlmayer (Loosdorf)

Statistische Daten

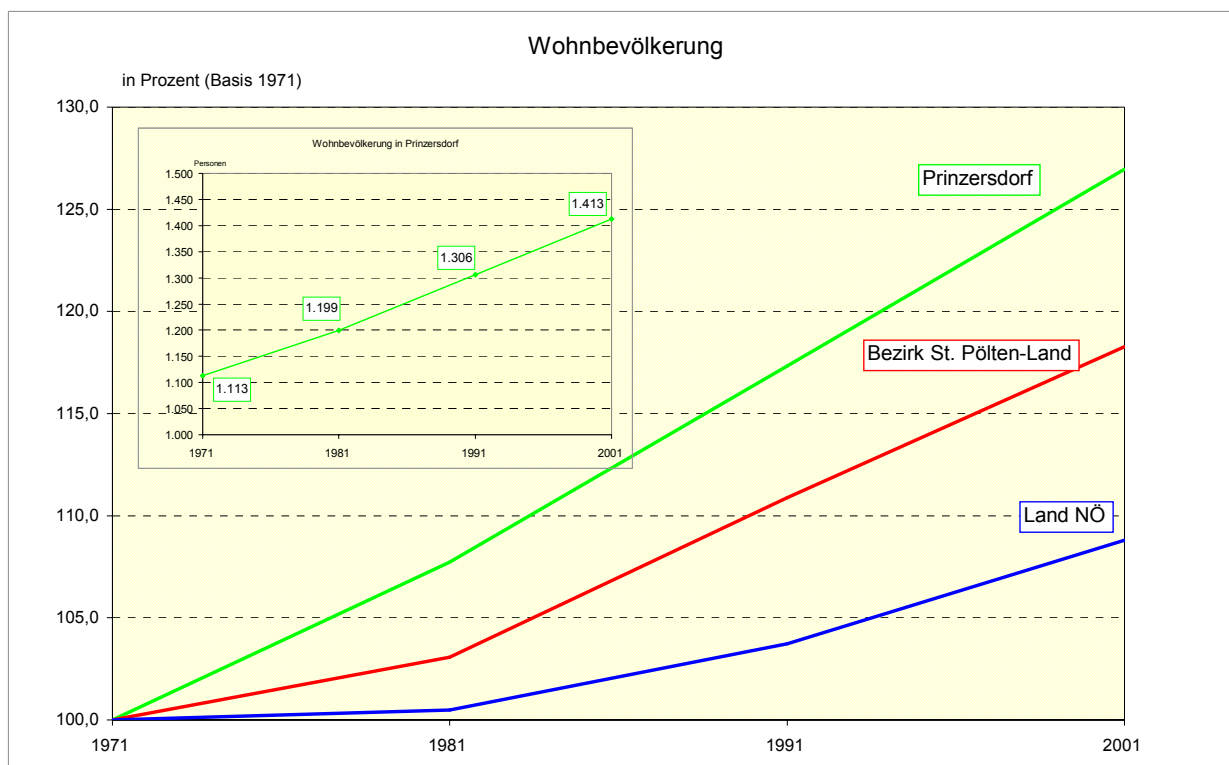
Im Folgenden werden die statistischen Daten für die Marktgemeinde Prinzersdorf, den Bezirk St. Pölten – Land und dem Landesdurchschnitt angeführt und verglichen.

Bevölkerungsentwicklung

Insgesamt ist die Bevölkerung in Prinzersdorf überdurchschnittlich seit 1971 gegenüber Bezirk St. Pölten – Land und Land NÖ gestiegen.

Wohnbevölkerung

	Prinzersdorf		Bezirk St. Pölten-Land		Land NÖ	
	absolut	in % (Basis 71)	absolut	in % (Basis 71)	absolut	in % (Basis 71)
1971	1.113	100,0	78.895	100,0	1.420.816	100,0
1981	1.199	107,7	81.324	103,1	1.427.849	100,5
1991	1.306	117,3	87.482	110,9	1.473.813	103,7
2001	1.413	127,0	93.309	118,3	1.545.804	108,8

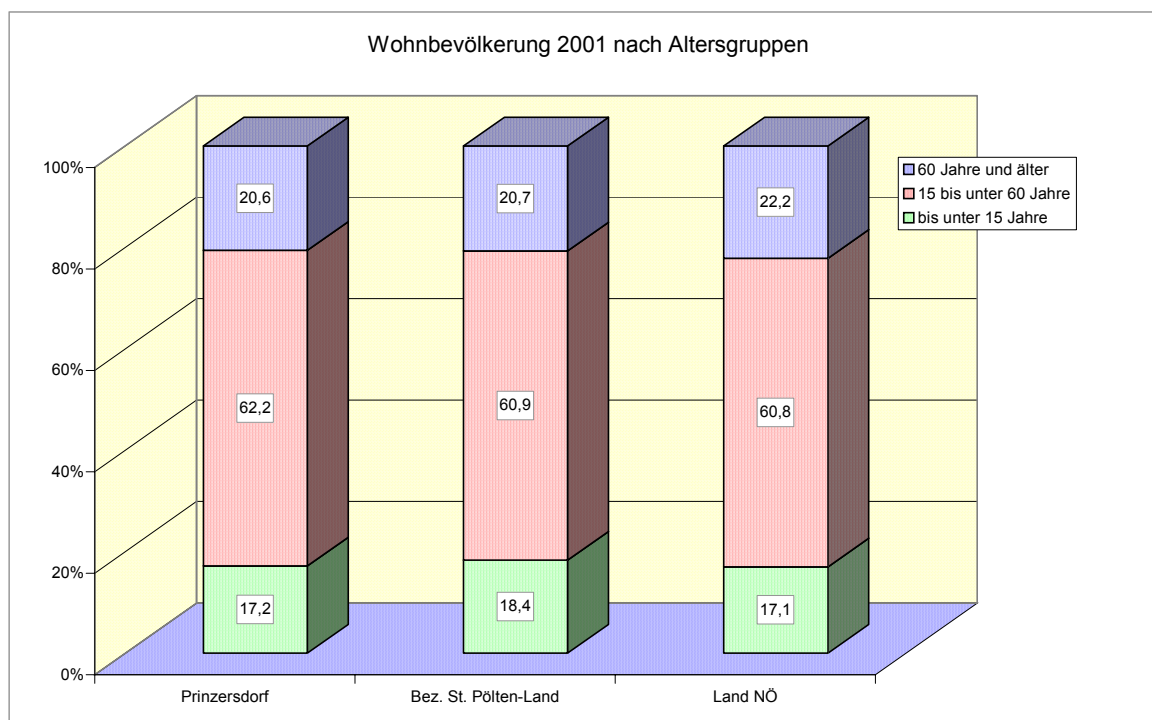


Gliedert man die Bevölkerung in verschiedene Altersgruppen liegt Prinzersdorf im Bezirks- und Landesdurchschnitt.

Prinzersdorf	1991				2001			
	männl.	weibl.	Gesamt	%	männl.	weibl.	Gesamt	%
bis unter 15 Jahre	110	130	240	18,4	116	127	243	17,2
15 bis unter 60 Jahre	412	416	828	63,4	458	421	879	62,2
60 Jahre und älter	134	104	238	18,2	129	162	291	20,6
Summe	656	650	1.306	100,0	703	710	1.413	100,0

Bez. St. Pölten-Land	1991				2001			
	männl.	weibl.	Gesamt	%	männl.	weibl.	Gesamt	%
bis unter 15 Jahre	8.290	7.999	16.289	18,6	8.744	8.385	17.129	18,4
16 bis unter 60 Jahre	27.805	25.965	53.770	61,5	28.934	27.909	56.843	60,9
61 Jahre und älter	6.675	10.748	17.423	19,9	8.124	11.213	19.337	20,7
Summe	42.770	44.712	87.482	100,0	45.802	47.507	93.309	100,0

Land NÖ	1991				2001			
	männl.	weibl.	Gesamt	%	männl.	weibl.	Gesamt	%
bis unter 15 Jahre	131.132	124.501	255.633	17,3	135.106	128.459	263.565	17,1
17 bis unter 60 Jahre	465.495	440.264	905.759	61,5	477.057	462.633	939.690	60,8
62 Jahre und älter	119.082	193.339	312.421	21,2	142.790	199.759	342.549	22,2
Summe	715.709	758.104	1.473.813	100,0	754.953	790.851	1.545.804	100,0



Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Schulbildung (15 Jahre und älter)

	Prinzersdorf				Bezirk St. Pölten-Land				Land NÖ			
	1991		2001		1991		2001		1991		2001	
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Hochschule	20	1,9	48	4,1	1.386	1,9	2.566	3,4	36.771	3,0	57.885	4,5
Hochschulähnl. Ausbildung	25	2,3	35	3,0	705	1,0	1.623	2,1	13.047	1,1	28.236	2,2
Berufsbildende Höhere Schule	69	6,5	93	7,9	2.988	4,2	4.496	5,9	58.674	4,8	82.390	6,4
AHS	39	3,7	60	5,1	2.163	3,0	2.751	3,6	49.679	4,1	56.558	4,4
Fachschule	114	10,7	126	10,8	8.401	11,8	9.371	12,3	147.266	12,1	164.902	12,9
Lehre	427	40,1	451	38,5	26.980	37,9	29.105	38,2	413.011	33,9	449.416	35,0
Allgemeinbil. Pflichtschule	372	34,9	357	30,5	28.570	40,1	26.268	34,5	499.732	41,0	442.852	34,5
Gesamt	1.066	100,0	1.170	100,0	71.193	100,0	76.180	100,0	1.218.180	100,0	1.282.239	100,0

Geburten- und Wanderungsbilanz

Bevölkerungs- bewegung	Prinzersdorf			Bezirk St. Pölten-Land			Land NÖ		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
Lebendgeborene	17	11	14	952	912	883	14.131	14.097	13.660
Gestorbene	9	9	10	903	972	879	16.014	15.909	15.259
Geburtenbilanz	8	2	4	49	-60	4	-1.883	-1.812	-1.599
Zuzug	87	58	106	3.322	2.607	3.191	36.156	30.785	36.963
Wegzug	92	85	58	2.941	2.419	2.633	29.935	24.640	26.938
Wanderungsbilanz	-5	-27	48	381	188	558	6.221	6.145	10.025
Bilanz	3	-25	52	430	128	562	4.338	4.333	8.426

Arbeitsstätten und Erwerbstätigkeit

Nicht landwirtschaftliche Arbeitsstätte

	1991		2001	
	abs.	rel.	abs.	rel.
Prinzersdorf	60	100	79	131,7
Bezirk St. Pölten Land	2.622	100	3.547	135,3
Land NÖ	52.155	100	68.530	131,4

Die Veränderung der nicht landwirtschaftlichen Arbeitsstätten liegt zwar knapp unter dem Bezirksdurchschnitt, aber praktisch genau im Landesdurchschnitt.

Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe

	1995		1999	
	abs.	rel.	abs.	rel.
Prinzersdorf	9	100	8	88,9
Bezirk St. Pölten Land	4.117	100	3.558	86,4
Land NÖ	64.497	100	54.102	83,9

Erwerbstätige am Wohnort

	1991		2001	
	abs.	rel.	abs.	rel.
Prinzersdorf	627	100	638	101,8
Bezirk St. Pölten Land	39.553	100	42.398	107,2
Land NÖ	660.455	100	698.778	105,8

Erwerbstätige am Arbeitsort

1991	Prinzersdorf		Bezirk St. Pölten Land		Land NÖ	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Primärer Sektor	25	3,4	4.254	17,2	63.017	11,3
Sekundärer Sektor	410	55,7	10.691	43,1	206.856	37,2
Tertiärer Sektor	301	40,9	9.848	39,7	286.790	51,5
Gesamt	736	100	24.793	100	556.663	100

2001	Prinzersdorf		Bezirk St. Pölten Land		Land NÖ	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Primärer Sektor	11	2,0	3.130	12,8	42.651	7,4
Sekundärer Sektor	148	27,4	9.520	38,9	173.790	30,2
Tertiärer Sektor	381	70,6	11.809	48,3	359.235	62,4
Gesamt	540	100	24.459	100	575.676	100

Beim Vergleich mit den Werten des Bezirkes und des Landes fällt auf, dass der Primäre Sektor in Prinzersdorf nur mit 2 % vertreten ist. Dafür ist der Anteil im Tertiären Sektor mit mehr als 2/3 der Erwerbstätigen am Arbeitsort weit über dem Landes- bzw. Bezirksdurchschnitt.

Pendlerdaten

	1991				2001			
	Aus		Ein		Aus		Ein	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Prinzersdorf	432	100	541	100	519	120,1	427	78,9
Bezirk St. Pölten Land	25.012	100	10.252	100	23.372	93,4	6.294	61,4
Land NÖ	164.339	100	60.547	100	191.270	116,4	85.731	141,6

In Prinzersdorf hat der Anteil der Auspendler um 20 % zugenommen, die Einpendelbewegung jedoch abgenommen.

Gebäudestatistik

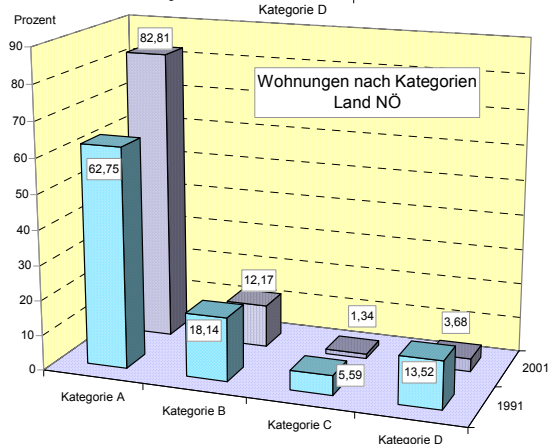
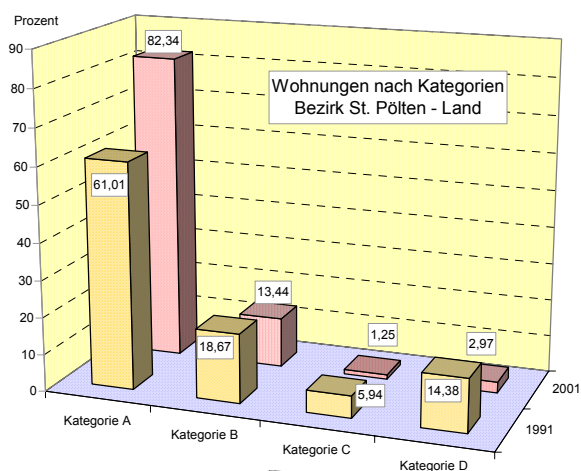
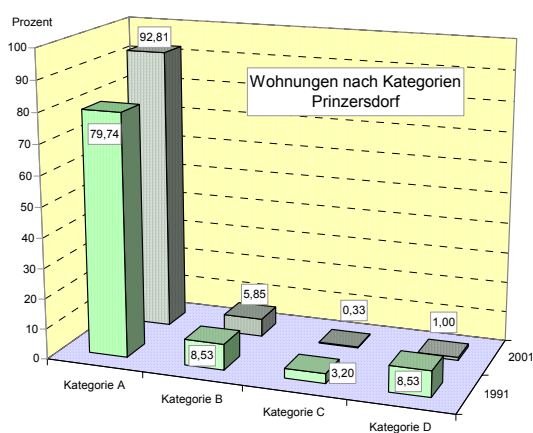
Gebäude absolut und in Prozent nach Bauperiode

Prinzerdorf		Bez. St. Pölten Land		Land NÖ	
1991	2001	1991	2001	1991	2001

erbaut vor 1919	11,14	8,51	20,89	17,01	23,52	19,63
erbaut 1919 bis 1944	5,70	4,56	9,67	8,16	11,43	9,65
erbaut 1945 bis 1960	23,06	18,46	12,41	10,52	11,96	10,18
erbaut 1961 bis 1980	45,34	36,10	35,11	30,25	33,07	28,57
erbaut 1981 und später	14,77	20,95	21,92	24,79	20,01	22,55
nicht rekonstruierbar	11,41	0,00	9,28	0,00	9,42	0,00

Gesamt (absolut)	386	482	28.984	32.580	494.198	553.604
Gesamt (Veränderung)	100	80,08	100	88,96	100	89,27

Betrachtet man die Gebäudestatistik so fällt auf, dass die Werte der Zeit nach 1945 bis 1980 sehr hoch sind, hingegen in der letzten Bauperiode (ab 1981) etwas geringer als der Landes- und Bezirksdurchschnitt sind.



Daten zur Familie

Familien nach Familientyp

	Prinzersdorf			Bez. St. Pölten Land			Land NÖ		
	1991	2001	Veränderung g 1991-01	1991	2001	Veränderung g 1991-01	1991	2001	Veränderung g 1991-01
Ehepaar	330	333	100,9	20.062	20.577	102,6	338.154	341.951	101,1
Lebensgemeinschaft	14	28	200,0	1.252	2.041	163,0	20.762	34.576	166,5
Alleinerzieh. Vater	6	10	166,7	515	629	122,1	9.280	10.188	109,8
Alleinerzieh. Mutter	29	53	182,8	2.369	3.108	131,2	41.407	50.600	122,2
Summe	379	424	111,9	24.198	26.355	108,9	409.603	437.315	106,8

Die Zahlen weisen sehr klar darauf hin, dass die „alte“ Familienform „Ehe“ kaum im Wachsen begriffen ist, alle anderen Familienarten aber eine massive Steigerungsrate aufweisen.

Familien nach Anzahl der Kinder

	Prinzersdorf			Bez. St. Pölten Land			Land NÖ		
	1991	2001	Veränderung g 1991-01	1991	2001	Veränderung g 1991-01	1991	2001	Veränderung g 1991-01
Keine Kinder	114	146	128,1	7.779	8.848	113,7	143.120	160.981	112,5
Ein Kind	133	136	102,3	7.633	7.962	104,3	128.933	132.512	102,8
Zwei Kinder	102	97	95,1	6.159	6.874	111,6	96.896	104.350	107,7
Drei Kinder	23	37	160,9	1.930	2.064	106,9	29.859	30.428	101,9
Vier und mehr Kinder	7	8	114,3	697	607	87,1	10.795	9.044	83,8
Summe	379	424	111,9	24.198	26.355	108,9	409.603	437.315	106,8

Interessanterweise weist Prinzersdorf gerade bei den Familien mit 3 und mehr Kindern sehr hohe Steigerungsraten auf. Dies kann fast als Gegenbewegung gegenüber den Landes- und Bezirkstrends bezeichnet werden.

Privathaushalte

Prinzerdorf			Bez. St. Pölten Land			Land NÖ		
1991	2001	Veränderung g 1991-01	1991	2001	Veränderung g 1991-01	1991	2001	Veränderung g 1991-01

mit 1 Person	94	116	123,4	6.645	9.239	139,0	146.921	187.589	127,7
mit 2 Personen	121	179	147,9	7.937	9.795	123,4	158.459	185.617	117,1
mit 3 Personen	104	102	98,1	5.847	6.239	106,7	103.168	105.606	102,4
mit mehr als 3 Personen	145	140	96,6	9.684	9.727	100,4	145.738	143.934	98,8
Summe	464	537	115,7	30.113	35.000	116,2	554.286	622.746	112,4

Prinzersdorf weist nur in der Kategorie „Privathaushalte mit 2 Personen“ eine überdurchschnittliche Steigerungsrate auf, die anderen Werte liegen praktisch im Trend des Landes.

Ziele von bzw. für Prinzersdorf

Thema Ortsbild

Ziel:

Erhöhung der Lebensqualität (aktiven Ortskern)

Was wollen wir damit erreichen?

- Fließender Verkehr (motorisierter Individualverkehr) berücksichtigen
- Ortseinfahrten einladend gestalten
- Ausreichend Parkflächen / Grünflächen vorsehen
- Anziehungspunkte im Ort ausbauen bzw. schaffen

Kriterien (Wann haben wir das Ziel erreicht?):

- Ortsraum – Kommunikation (Raum für gehen, sitzen, fahren, reden, essen, trinken, schauen, ...) schaffen und Nutzung durch die Bevölkerung
- Nahversorgung sichern – Waren des täglichen Gebrauches sollen im Ort gekauft werden können, soziale Infrastruktur erhalten, 3 zusätzliche Geschäfte oder DienstleisterInnen
- Motivation und Eigeninitiative stärken – Einzelpersonen oder Gruppen übernehmen einzelne Projekte (z.B. Tauschbörse, Gestaltungen von Lebensumfeld) und deren Betreuung, Eigeninitiative in Bezug auf Eigentum (Fassade, unmittelbarer öffentlicher/privater Raum)

Thema Freizeit

Ziel:

Schaffung bzw. Bekanntmachen eines umfassenden Angebotes für Jung und Alt

Was wollen wir damit erreichen?

Engere Bindung an den Ort

Maßnahmen:

- Verschiedene Treffpunkte für Jedermann/frau schaffen
- Aktivitäten-Kalender und Vereinsleben und auch beim Sport aktivieren

Kriterien (Wann haben wir das Ziel erreicht?):

Steigerung der Identifikation mit dem Ort Prinzersdorf/Uttendorf (mehr Leute bei Festen und verschiedenen Veranstaltungen)

Durch gezieltes Ansprechen mehr aktive Mitglieder für Vereine gewinnen, dadurch soll die Zahl der Mitglieder gegenüber den derzeitigen Stand erhöht werden (hier sollen vor allem Neu-BürgerInnen angesprochen werden)

Thema Kultur

Ziel:

Wert und Sinn von Kultur und Kunst allgemein näher bringen

Was wollen wir erreichen?

Durch Integration und Kommunikation von Wirtschaft, Kultur, Freizeit und Soziales sollen möglichst alle Bereiche (räumlich als auch thematisch) einbezogen werden

Kriterien (Wann haben wir das Ziel erreicht?):

- Interessenten, die aktiv mitarbeiten suchen und finden (in 2 Jahren 3 neue Aktive und Interessenten beim Kulturstammtisch oder Eigeninitiativen)
- Kultur und Kunst schon frühzeitig (Kindergarten/Schule) vertraut machen (1 Veranstaltung im Jahr speziell für Kinder und Jugendliche)

Thema Wirtschaft

Ziel:

- Attraktive Gestaltung des Ortskerns für Kunden und Betriebe (Klein und Mittelunternehmen)
- Ansiedlung von weiteren Betrieben in einem möglichen Betriebsgebiet

Maßnahmen:

- Zeitung
- Infopoint
- Regionale/Prinzersdorfer Leistungsschau
- Leitbetriebe forcieren
- Öffentliche Förderungen anbieten

Kriterien (Wann haben wir das Ziel erreicht?):

- Branchenmix erhöhen (3 zusätzliche Geschäfte oder DienstleisterInnen in den nächsten 2 Jahren)
- In 5 Jahren 10 % mehr Einpendler

Stärken und Schwächen von Prinzersdorf/Uttendorf

Thema: Regionale Verflechtung:

Stärken:

- Prinzersdorf ist ein möglicher regionaler Wirtschaftsstandort
- Rad- und Wanderwege vorhanden
- Gute Infrastruktur bei Verkehr (Bahn, Bus, Straße)
- Optimale Verkehrslage
- Schulen (Prinzersdorf, Markersdorf, Hafnerbach, Großsierning, ...)
- Musikschule zieht aus der Umgebung Personen an
- Musikkapelle regional besetzt
- Kirche (Doppelpfarre Gerersdorf-Prinzersdorf)
- Sport-Union zieht Personen aus Umkreis nach Prinzersdorf
- Apotheke – regionale Versorgung
- Mehr Einpendler als Auspendler

Schwächen:

- wenig „Dorfleben“ (Identifikation)
- Integration der Zuwanderer mangelhaft (auch Inländer)

Ideen:

- Kooperation von Vereinen (Feuerwehr, Wirtschaftsbund, ...)
- Überregionale Aktivitäten: gemeinsame Veranstaltungen planen

Thema: Bildung und Kultur

Stärken:

Kindergarten
Hauptschule
Musikschule
Musikkapelle
Gesangsverein
Kirchenchor
Bücherei
Kulturstammtisch und künstl. Ausstellung
Ferien(s)pass
Weihnachtsmarkt
Markt-Fest
Sommernachtsfest
Gemeinde-Homepage
Osternestsuchen
Spielefest

Schwächen:

Schwach besuchte Veranstaltungen (Marktfest)
Wenig Eigeninitiative der Bevölkerung und Wirtschaft
Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche außer Sport und Musik fehlt
Jugend-Treff fehlt
Veranstaltungen oft nicht sehr publik
Kommunikation zwischen Bevölkerung und Vereinen verbessern

Ideen:

EDV-Kurse (für Senioren) gibt es, aber gehören besser kommuniziert
Theaterfahrten
Konzert und Theater(gruppe) in der Gemeinde (WO?)
Kooperationen mit Volkshochschule (oder andere Bildungseinrichtung)

Thema: Natur, Ökologie, Energie

Stärken:

- Rad- und Wanderwege
- Pielachauen (erhalten)
- Bienenschaustand am Radweg
- Naturlehrpfad
- Dunkelsteinerwaldnähe
- Genug und sauberes Wasser
- Kleines Gemeindegebiet – geringe Kosten für die Infrastruktur

Schwächen:

- Alte Firmenareale nicht sehenswert
- Lärm- und Geruchsbelästigung durch einzelne Betriebe

Ideen:

- Wanderwege und Auen pflegen
- Ortskernbegrünung (Sträucher, Bäume, Blumenbeete)
- Bioenergie für öffentliche Gebäude und Wärmedämmung
- Windschutzgürtel West
- Verstärkte Nutzung entlang der Pielach als Naherholungsgebiet

Thema: Freizeitgestaltung und Tourismus

Stärken:

- Radweg
- Prinzersdorf liegt zentral
- Ferien(s)pass
- Pielach
- Sportplatz
- Naturlehrpfad
- Rodelwiese (unbedingt erhalten)
- Rotes Kreuz
- Feuerwehr
- Verschönerungsverein

Schwächen:

- Keine Anreize für Touristen
- Angebot für Kinder und Jugendliche fehlt in manchen Bereichen
- Fußballplatz für Kinder ist nicht jederzeit offen
- Unzureichendes Zimmerangebot

Ideen:

- Pielachauen (Filmkulisse?) als Touristenattraktion ausbauen
- Ehrung von Stammgästen
- Infopoint – Infofolder – Freizeitguide
- Regionaler Musikantenstammtisch
- Eislaufplatz reaktivieren

Thema: Soziales

Stärken:

- Vereinsleben
- Hilfswerk
- Mutter-Kind-Beratung
- Ärzte (Zahn-, Gemeinde- und Tierarzt)
- Apotheke
- Wohnbauten
- Kindergarten
- Anzahl der Wirtshäuser

Schwächen:

- Jugendarbeit
- Gemeinsame Aktionen von Jung und Alt fehlen
- Integration von „Zugezogenen“

Ideen:

- Vorhandene Infrastruktur bewußter nutzen
- Spieltage
- Jährlich oder ½-jährlich eine Info-Zeitung „Was geschieht wann in Prinzersdorf?“
- Betreutes Wohnen ist geplant

Thema: Wirtschaft und Landwirtschaft

Stärken:

- Nahversorgung ist in Ordnung
- Leitbetriebe
- Viele Arbeitsplätze im Ort
- Viele Gewerbe- und Kleinbetriebe

Schwächen:

- Zu wenig Parkplätze im Ortskern
- „Wilde Schilder“ - Schwarzplakatierung
- Zu wenige Geschäfte (teilweise bereits leerstehend) im Ort – „Branchenmix“ zu gering

Ideen:

- Einkaufsmöglichkeit im Ort erhalten bzw. ausbauen
- Pielach-Thaler
- Zeitung der Wirtschaft
- Einheitliches Beschilderungssystem
- Überregionaler (Bio-) Bauernmarkt
- Fragebogenaktion

Thema: Verkehr und Ortsbild

Stärken:

- Gute Anbindung an ÖBB, Bus
- Autobahnauffahrt Loosdorf
- Naherholungsgebiete
- Ortsumfahrung

Schwächen:

- Parkplätze bei Post zu wenig
- Hauptstraße ist derzeit „Asphaltwüste“
- Fassadengestaltung einzelner Gebäude
- Betonruinen
- Kreuzung Schillerstr./Goethestr.
- Neuralgische Punkte – Unfallhäufigkeit (wird in Kürze geregelt)
- Ortseinfahrten (Lösung wird gefunden!)

Ideen:

- Fassadenverschönerungsaktion
- Begrünung, Blumenschmuck, Bänke
- Park – „Steurer Haus“
- Ortsdurchfahrt B1 – Gestaltung
- Wettbewerb Prinzersdorf im Blumenschmuck (aber von Frühling bis Herbst)
- Das Ortszentrum definieren – besonders hervorheben, Verkehrsberuhigung im Ort

Projekte

Folgende Projekte sollen in den nächsten 4 Jahren umgesetzt werden (genaue Erklärung der wichtigsten 3 bis 4 Projekte je Thema – nach einer Punkt-Bewertung der TeilnehmerInnen - finden sich auf den folgenden Seiten):

Punkte (Seite)

Briefkasten Ortserneuerung

Ortsbild

Gestaltung Ortsdurchfahrt	12 (30)
Gestaltung Ortseinfahrt	11 (31)
Ortskernbelebung	9
Windschutzgürtel West	5
Parkplatzgestaltung Post	5
Beschilderungssystem	4

Freizeit

Wanderwege und Radwege	4 (32)
Freizeitgelände Pielach	3 (33)
Eislaufplatz	3 (34)
Jugendtreffpunkt	2
Talente-Tausch-Börse	2
Kinderspielplatz	1
Spieltage	1
Veranstaltungszentrum	

Kultur

Veranstaltungskalender	2 (35)
Leseabende	2 (36)
Bildungseinrichtungen	4 (37)
Theaterfahrten	1
EDV-Kurse	1
Pavillon im Park	0
Regionsmusikantenstammtisch	0

Wirtschaft

Betriebsansiedlung	8 (38)
Info-Folder	5 (39)
Bauernmarkt	4 (40)
Zeitung	3
Leistungsschau	2
Pielachthaler	1

PROJEKT: ORTSDURCHFART

Bestand: Stark frequentierte Hauptverkehrsader
(derzeitige Situation) (Durchzug)
gewachsene B1
kein ausgeglichenes Verhältnis von Flächen
für den ruhenden, fließenden, nicht
motorisierten Verkehr und Grünflächen

ZIEL: Verkehrsberuhigung
flüssiger Individualverkehr
geordnete Parkflächen
Ortsbegrünung
Beleuchtungskonzept
Kommunikationsplätze

MAßNAHMEN: Erstellung eines Gesamtkonzeptes
- Ideensammlung
- Anforderungskatalog
- Anreize für Anrainer für die Gestaltung
ihres engeren Umfeldes schaffen

PROJEKTTRÄGER: Gemeinde
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: Ideenfindung und Planung ab 2005
(grobe Zeitangabe) Beginn der Bauarbeiten Mitte 2006

PROJEKTKOSTEN: ???
(geschätzt)

EINZUBINDENDE Anrainer, Verschönerungsverein
Prinzersdorf, Wirtschaft

STELLEN/PERSONEN:

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Lebenswertes Prinzersdorf

PROJEKT: ORTSEINFAHRT

Bestand: Derzeit als Ortseinfahrt nicht erkennbar,
(derzeitige Situation) lieblose, unansehnliche Ortseinfahrten

ZIEL: Der notwendige Individualverkehr soll in den Ort geholt werden (Nahversorgung – Bedarfsdeckung), die Einfahrten sollen einladend und informativ gestaltet werden
Bei Eröffnung der Umfahrung soll ein Kreisverkehr als Musterbeispiel für eine mögliche Gestaltung vorgestellt werden

MAßNAHMEN: Begrünung (Allee)
Systematische Beschilderung
Mögliche neue Einfahrten (Goldeggerstr., Wachaustr.)
innovativ gestalten

PROJEKTTRÄGER: Gemeinde
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: Info über Gestaltungsvorhaben ab sofort
(grobe Zeitangabe) Umsetzung schrittweise ab 2006

PROJEKTKOSTEN: ???
(geschätzt)

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Wirtschaft, Verschönerungsverein,
Grundeigentümer

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Lebenswertes Prinzersdorf

PROJEKT: WANDER- UND RADWEGE

Bestand: entlang der Pielach Richtung Pfaffing
(derzeitige Situation) und Salau Radweg vorhanden – Anschluss
Pielachtalradweg
Zickzackiweg

ZIEL: Verbesserung der Beschilderung
Weiterführung Richtung Hafnerbach und
Hohenegg bzw. Dunkelsteinerwald

MAßNAHMEN: Route des Wanderweges Hohenegg und
Pflege festlegen (Ausschneiden)
Radweg: Beschilderung des Radweges
(Vorbild Traisenweg)
Pflege (wie zum Beispiel kehren) im Frühjahr
auch für die Scater
Infopoint: Wander- und Radwegeangebot
anführen

PROJEKTTRÄGER: Gemeinde/Verein Lebenswertes
(Gemeinde, Verein,...) Prinzersdorf

DURCHFÜHRUNG: 2005 bis 2006
(grobe Zeitangabe)

PROJEKTKOSTEN: eher niedrig (€ 5.000)
(geschätzt)

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Gemeinde, verschiedene Vereine,
Grundeigentümer

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Lebenswertes Prinzersdorf

PROJEKT: FREIZEITGELÄNDE PIELACH

Bestand:
(derzeitige Situation) Es gibt bereits viele Angebote in der Gemeinde (Tennis-, Fußball-, Kinderspiel-, Eisstock-, Beachvolleyballplatz, Vereinshaus, Verschönerungshaus, Spazierwege, Badeareal, Badebuffet, Veranstaltungsgelände, Parkplätze)

ZIEL: Belegung bzw. bessere Nutzung des vorhandenen Angebotes
Verbesserung der Infrastruktur des Badeareals (Vorbild Kamp)

MAßNAHMEN: Hobbyfußballturniere
Open air Konzerte
natürliche Auskolkung schaffen
Errichtung von Umkleidekabinen,
Wasseranschlüsse und Strandduschen
Altbestände (Tanzfläche, Stiegen, usw.säubern)
tw. Aufforsten bzw. Begrünen durch Blütensträucher bei Beachvolleyballplatz
Radverleih und Radabstellplatz unter der Brücke (versperrbar)

PROJEKTTRÄGER:
(Gemeinde, Verein,...) Gemeinde, Sportvereine, Buffetbetreiber

DURCHFÜHRUNG:
(grobe Zeitangabe) in 1 bis 2 Jahren (budgetabhängig)
(2005 bis 2006)

PROJEKTKOSTEN:
(geschätzt) ???

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Gemeinderat, Vereinsobleute (Union, ..),
Wasserrechtsbehörde

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Lebenswertes Prinzersdorf
und Verschönerungsverein Prinzersdorf

PROJEKT: EISLAUFPLATZ

Bestand: derzeit keine Möglichkeit außer auf
(derzeitige Situation) Pielach (wenn diese zugefroren ist)

ZIEL: Schaffung von Einrichtungen auch für
Outdoor-Aktivitäten im Winter

MAßNAHMEN: Suchen eines geeigneten Platzes
(Tanzfläche bei VVP-Haus)
Vergrößern der Fläche, Wasser aufspritzen

PROJEKTTRÄGER: Gemeinde
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: sobald es das Wetter zuläßt
(grobe Zeitangabe)

PROJEKTKOSTEN: € 10.000 bis 15.000
(geschätzt)

**EINZUBINDEnde
STELLEN/PERSONEN:** Feuerwehr, Gemeinde

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Fr. Bräuer

PROJEKT: VERANSTALTUNGSKALENDER

Bestand: im Gemeindeblatt gibt es bereits einen
(derzeitige Situation) Veranstaltungskalender

ZIEL: Bessere Koordination verschiedener Stellen
und Vereine

MAßNAHMEN: Abstimmung verbessern
jährliche GrobAbstimmung und vierteljährlich
im Detail

PROJEKTTRÄGER: Gemeinde
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: ab sofort
(grobe Zeitangabe)

PROJEKTKOSTEN: in Koordination mit Folder der Wirtschaft
(geschätzt)

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Vereine, Veranstalter

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Gemeinde und
Lebenswertes Prinzersdorf

PROJEKT: LESEABENDE

Bestand: Derzeit gibt es eine derartige
(derzeitige Situation) Veranstaltung jährlich

ZIEL: bekannte und weniger bekannte Literaten im
Ort vorstellen

MAßNAHMEN: Abende organisieren

PROJEKTTRÄGER: Gemeinde
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: 3 bis 4 Abende im Jahr ab 2005
(grobe Zeitangabe)

PROJEKTKOSTEN: gering
(geschätzt)

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Gemeinde, Interessierte, Bücherei,
Schulen, Kulturstammtisch

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Ferdinand Böckl

PROJEKT: BILDUNGSANGEBOTE

Bestand: Bibliothek, Katholisches Bildungswerk,
(derzeitige Situation) Musikschule

ZIEL: Bildungsangebot breit fächern
Hobby-Kurse und
EDV-Kurse anbieten

MAßNAHMEN: Fragebogen für Interessen an diversen
Kursen bzw. Themen erstellen, aussenden
und auswerten
Angebot auf die Nachfrage abstimmen

PROJEKTTRÄGER: Lebenwertes Prinzersdorf
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: Befragung 2005
(grobe Zeitangabe) Kurse frühestens ab Herbst 2005

PROJEKTKOSTEN: selbsttragend
(geschätzt)

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Gemeinde, Schule, Lehrende und
Lernende

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Leonhard List

PROJEKT: BETRIEBSANSIEDLUNG

Bestand: leerstehende Gebäude im Ortszentrum und in Randbereichen, weiters gibt es Gewerbeflächen im Bereich der Umfahrung, tw. In Planung
(derzeitige Situation)

ZIEL: Betriebe erhalten und weitere Klein- und Mittelbetriebe ansiedeln

MAßNAHMEN: klares Ansprechpartnerservice
„Gründer-Service“
erfolgreiche Serviceeinrichtungen anschauen

PROJEKTTRÄGER: Wirtschaftsbund
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: ab sofort
(grobe Zeitangabe)

PROJEKTKOSTEN: gering
(geschätzt)

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Gemeinde und Wirtschaftsbund

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Josef Stern

PROJEKT: INFO-FOLDER (WIRTSCHAFT)

Bestand: Derzeit gibt es keine gemeinsamen
(derzeitige Situation) Publikationen der Wirtschaft in Prinzersdorf

ZIEL: Bessere Information der KundInnen und der
PrinzersdorferInnen

MAßNAHMEN: Projekt erstellen
Vorschläge Layout einholen
Finanzierung klären
Inhalte abklären (pro Ausgabe könnte ein
Unternehmen genauer vorgestellt werden –
Wussten Sie, dass ...?)
Folder ¼-jährlich mit gezielten Infos und
Aktionen und Veranstaltungskalender

PROJEKTTRÄGER: Wirtschaftsbund
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: 2005 – Präsentation bei
(grobe Zeitangabe) Wirtschaftsbund-Generalversammlung

PROJEKTKOSTEN: ca. € 1.300,00
(geschätzt)

**EINZUBINDENDE
STELLEN/PERSONEN:** Gewerbetreibende in Prinzersdorf

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Gabriele Brosenbauer-Grünbichler

PROJEKT: BAUERNMARKT

Bestand: Derzeit gibt es keinen Bauernmarkt
(derzeitige Situation)

ZIEL: regelmäßige Abhaltung eines Bauernmarktes
in Prinzersdorf

MAßNAHMEN: Anbieter werben
Zeitnische finden
Kontakt mit Landwirten aufnehmen
Platz abklären (Hauptplatz)

PROJEKTTRÄGER: Wirtschaftsbund
(Gemeinde, Verein,...)

DURCHFÜHRUNG: April 2005
(grobe Zeitangabe)

PROJEKTKOSTEN: ca. € 3.000,--
(geschätzt)

**EINZUBINDEnde
STELLEN/PERSONEN:** Marktgemeinde, Marktamt

**PROJEKT-
KOORDINATOR/IN:** Silvia Stern

Weitere Vorgangsweise

Das Leitbild gibt einen ersten groben Überblick, welche Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung in Prinzersdorf und Uttendorf vordringlich erscheinen und in den nächsten Jahren durchgeführt werden sollen.

Das Leitbild wird bei einer Bürgerversammlung, die vom Verein veranstaltet wird, präsentiert, um die Idee der Dorferneuerung weiterzutragen und auch um weitere Aktivisten für die Projektumsetzung zu gewinnen.

Danach soll mit der konkreten Umsetzung des Leitbildes begonnen werden.

Die unmittelbaren nächsten Schritte sind:

- Aufnahme des Ortes in die Aktion Dorferneuerung des Landes Niederösterreich
- Bürgerversammlung zur Präsentation des Leitbildes
- Projektumsetzung unter Einbeziehung von Fachleuten und Experten (projektbezogene Planung)